

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



Eine starke Partnerschaft für den Naturschutz in Falkenstein

Auf großes Interesse stieß die Exkursion des Naturschutzbund NÖ im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes NÖ zu den Trockenrasen rund um den Höllenstein. Mehr als 40 Personen ließen sich diese Entdeckungsreise nicht entgehen. Auch Falkensteins Bürgermeister Leopold Richter und Naturschutzgemeinderat Stefan Haberler wanderten mit. Mit dem Naturschutzbund NÖ, Land NÖ und der Energie- und Umweltagentur ziehen sie in Sachen Naturschutz gemeinsam an einem Strang.

Der Zoologe und Univ. Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer und Mag.a Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund NÖ stellten auf der dreistündigen Wanderung die botanischen Besonderheiten und die Insektenwelt der Trocken- und Halbtrockenrasen in Falkenstein vor. Auch Bürgermeister Leopold Richter war dabei. „Veranstaltungen wie diese sind von großer Bedeutung. Sie tragen dazu bei, dass die Bevölkerung für das Thema Naturschutz sensibilisiert und auf die wertvollen Lebensräume in der Gemeinde aufmerksam gemacht wird“, sagte Richter. Die TeilnehmerInnen erfuhren im Zuge der Wanderung auch viel über die nötigen Pflegemaßnahmen, um die Trockenrasen zu erhalten. „Aufkommende Büsche müssen regelmäßig entfernt werden und Wiesenflächen brauchen jährliche Mahd, um ein Zuwachsen der Flächen zu verhindern“, erklärte die Biologin Gabriele Pfundner.

Schafherde als Landschaftspfleger

Zur Pflege der Trockenrasen trägt seit letztem Jahr auch eine Schafherde bei. Die Schäferin Beate Hofbauer aus Wildendürnbach sorgt mit ihren Tieren für eine naturschutzgerechte Betreuung. Im Rahmen der Exkursion konnten die TeilnehmerInnen den Schafen gleich bei der „Arbeit“ zusehen und viel Interessantes von Hofbauer über dieses Weideprojekt erfahren.

Nicht mehr wegzudenken sind auch die jährlichen Pflegeeinsätze im Rahmen des Green Belt-Workcamp, das vom Naturschutzbund NÖ geleitet wird. Jugendliche aus aller Welt greifen jeden September der Gemeinde bei der Pflege der Trockenrasen unter die Arme. Das nächste Camp findet vom 15. bis 22. September statt. Anmeldungen beim Naturschutzbund NÖ sind ab sofort möglich.

Ein gefördertes Projekt im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung

Die Exkursion fand im Rahmen des Projektes „Pfleßmaßnahmen auf Trockenraseninseln in der Weinviertler Klippenzone/Nord am Grünen Band Europas“ statt. Das Projekt wird von der EU und dem Land NÖ gefördert und trägt zur Schutzgebietsbetreuung im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes NÖ bei. Die Klippen von Falkenstein sind Teil des Europaschutzgebietes Weinviertler Klippenzone und weisen im Hinblick auf Natur- und Artenschutz botanische und zoologische Besonderheiten auf.



Kontakt: Mag.a Gabriele Pfundner, Geschäftsführerin Stv. Naturschutzbund NÖ
gabriele.pfundner@naturschutzbund.at, Tel.: 0680 3143143